

**Niederbayernliga: SC Bayerwald – SC Straubing 4,5:3,5:** Der bisher knappste Sieg in der Saison gegen starke Straubinger! Der SC Bayerwald musste sich diesmal gehörig anstrengen. Jungtalent Jan Miesbauer schoss über sein Ziel hinaus, wollte Markus Grimm wie eine Dampfwalze überfahren, opferte dabei aber seinen ganzen Damenflügel, während sein Angriff zu spät kam. Stanislaw Gschwendtner musste sich dem feinen Positionsspiel des Straubinger Talentes David Swierczy beugen, der für seine 16 Jahre schon sehr abgebrüht spielt. Armin Zepke ließ Wolfgang Ströher in seiner holländischen Verteidigung nicht erst die Segel ausrollen, sondern funkte kräftig dazwischen und holte einen vollen Punkt für den SCB. Christoph Heiduk brachte seine Bauernlawine durch und erwies sich wieder einmal als stabiler Punktlieferant. Helmut Gruber besorgte sich im Springerendspiel durch eine nette Kombination den entfernten Freibauern, welcher zum Sieg genügte. Remis spielten Müller, Kreuzer und Bergmann. Mit dem gleichen Ergebnis gewann auch Passau 2 gegen Geiselhöring, SCB und Passau 2 liegen mit 12:0 Punkten an der Tabellenspitze.

**Bezirksliga Ost: SG Bayerwald/Viechtach I – Schaibing II 5,5:2,5:** Die Gäste kamen nur mit sieben Leuten und ließen deshalb Brett 2 unbesetzt. Max Hannes stellte schnell auf 2:0, nachdem sein Gegner reihenweise Figuren

eingestellt hatte. Nach überstandener Eröffnungsphase einigte sich Peter Spranger mit seinem Gegner auf Remis. Auf den verbliebenen 5 Bretter ging es aber ganz schön zur Sache: Rudi Weber lieferte eine Glanzpartie, kombinierte wie in alten Zeiten und war stets Herr auf dem Brett. Günter Sagner war mit Remis einverstanden, nachdem er zwar eine Figur mehr hatte, aber er sich stets dem Figurendruck seiner Gegnerin erwehren musste. Dann musste die einzige Niederlage quittiert werden, weil Ludwig Haydn gegen seinen routinierten Gegner kein Rezept fand. Am Spitzenbrett musste sich Herbert Palmi eines Springeropfers seines Gegners erwehren, das diesem starken Angriff brachte. Mit all seiner Routine gelang es Palmi jedoch, immer wieder dem Matt zu entschlüpfen und dann in ein Remisangebot einzuwilligen. Die längste Partie spielte Thomas Pledl und in besserer Stellung fiel seinem Gegner das Fallblättchen – seine erlaubte Bedenkzeit war abgelaufen. Mit diesem ersten Saisonsieg verlässt der Aufsteiger den letzten Platz der Bezirksliga Ost. Kommenden Samstag geht's zur JVA Straubing, wo gegen die Gefängnisinsassen ein Pokalduell ausgetragen wird.

**Kreisliga Ost: SC Sonnen II – SG Bayerwald/Viechtach II 4,5:1,5:** Sonnen war zu stark für die Spielgemeinschaft, nur drei Remis konnten von Bauernfeind, Mandl und Dolesik erkämpft werden. Lerch und Mühlbauer verloren ihre Partien, ein Brett konnte nicht besetzt werden. – red